

Ausflug der Nordic Walking-Gruppe nach Seeg

13. Juni 2015

Petrus wollte es, dass wir unseren Ausflug erst im zweiten Anlauf unternehmen konnten. Dafür war dann das Wetter insgesamt äußerst angenehm. Erstmals entschieden wir uns, nicht mit der DB zu reisen, sondern mieteten zwei Kleinbusse. Werner und Klaus beförderten routiniert die Nordicer ins Allgäu und zurück. Brigitte als Abteilungsleiterin hatte auch wieder an den Frühstückssekt gedacht. So entstiegen wir vergnügt den Kleinbussen.

Unsere Reiseleiterin Herta wählte für uns die Fünfseenwanderung aus. Man beginnt am besten in Seeg unweit der Kirche. Schon von dieser Anhöhe aus sind zwei mit Schilf umsäumte Weiher zu sehen. Unser Weg führte uns durch saftige Wiesen, die immer wieder durch Baumgruppen aufgelockert wurden. Im Hintergrund ragten die Allgäuer Berge vom Breitenberg bis zum Tegelberg in den weiß-blauen Himmel. Nachdem wir uns kurz beim Ortsteil Goldhasen verlaufen hatten, erreichten wir gerade richtig zum Mittagessen den Gasthof am Schwaltenweihe. Danach zog es alle an das Ufer. Marlene wollte sogar mit Sportbekleidung ein Bad nehmen.

In Erinnerung bleiben wird allen sicherlich die anrührend gestaltete Heimkehrerkapelle in Seeleuten. Auf dem Rückweg nach Seeg ermöglichte die 900 Meter hohe Ferdinandshöhe einen letzten Blick in die schöne Voralpenlandschaft. Danach war noch eine Kaffeepause angesagt. Passend zu unserer Gruppe bzw. zum Altersdurchschnitt fand Margot mit dem Kur-Café ein kleines Retrocafé. Kultur stand nochmals am Ende des Ausflugs: Wer Seeg besucht, sollte die schöne Rokoko-Kirche St. Ulrich besichtigen. **(Text und Bilder Dieter Claus)**





Weitere Bilder finden sich im Ordner "Sonstige Bilder".